

*Im Nahmen der Heyligen Dreyeinigkeit
Amen*

Kund vnd zuwissen sey hiemit jederman dem es zu wissen nötig sein wirdt, daß heute untengesetzten dato zwischen H. Pastore Johann Fried: Boden ad S. Kiliani binnen Huxar Herrn Johan Philip Kelpen und H. Jobst Wilhelm Schrödem besagten Kirchenvorsteheren an einem und dem wohlEhrenvesten und Kunsterfarnen H. Henrich Klausing orgelmachern auß Hervord am anderen theyll wegen verneürung der orgell in der Kirchen zu St Kiliani ein contract getroffen wie folget. Erstlich verspricht der orgelmacher im oberwerck auf seine Kösten an guten und tüchtigen stimmen sambt dene Laden zu verfertigen

1) praestant	von	8 fuß
2) Bordun	„	16 fueß
3) octav	„	4 “
4) Trompet	„	8 fueß halbirt
5) Sexquialtera	„	3 fueß 3tönig halbirt
6) Mixtur	„	2 fueß fünfftönig
7) waldflöte	„	2 fuß
8) holtflöte	„	8 fuß
9) violdegambe	„	8 fuß

Zu vorigen Stimmen verspricht d. H: orgelmacher eine Neüe schleifflade

In die Brust

1) gedackt	„	8 fuß
2) gedackt	„	4 fuß
3) flöte dueß	„	2 fuß
4) Cimbell	„	1 fueß 2 tönig
5) Nassath	„	1 1/2 fuß

Diese Brust stimmen sollen gemacht werden auß denen alten vorhandenen stimmen, darbey eine Neüe schleifflade

Im Pedahl

1) Untersatz	16 fuß von Holtz
2) Posaune	16 fuß
3) Cornet	2 fuß
4) von d.H. orgelmacher verehrt eine stimme auf	1 fuß

diese stimmen werden auf beyden seiten neben der orgul mit Zweyen schleiffladen angesetzt, das clavir zu diesem werck soll angehen von C, D, Ds, E, F, Fs, G, Gs, A, B, h,c, cs, d biß oben in c'''. Hirzu ein tremulant durchs gantze werck Im Pedall von C biß ins d'.

Diese obgesetzte stücke hatt d.H. orgelmacher fur Zweyhundert fünff und sechzig rthllr uns alhier frey von Hervordt auf seine Kösten zu liefern Versprochen, Wan Er aber mit seinen Beyden gesellen das gantze werck setzen und was übrig daran zu machen verfertigenn wirdt, soll Ihme auf dreywochen nebst seinen gesellen freye Zehrung Verschaffet werden, hingegen verschaffet die Kirche das Holtz zu Vier belgen, darbey vier decker Leder, auch nimbt sie über sich das gehäuse durch den Tischer verfertigen zulaßen und gegen Michaelis sollen dem H. orgelmacher auf abschlag obiger summen fünffzig rthlr gegen außstellung einer quitung gezahlet werden, die Völlige Zahlung des restes folget alß dan gegen den früling ohngefehr ostern nach der Lieferung.

Argelist Betrug oder gefehrde ist bey verpfändung haab und gütern soviell dern hierzu vonnöthen gänzlich außgeschlossen, und damit dieser contract von Beyder seits contrahenten steiff fest und ohnverbrüchlich gehalten werden mögte ist solcher in duplo verfertiget und allerseits unter geschrieben worden, So geschehen

Huxar d. 9t. aug. Ao 1709.

*Johann Frideric Bode
Pastor der Ev. Kirchen
zu St Kiliani*

*Hinrich Klausing
OrgMst a Herfordt*

*Johan Philip Kelp
Jost Wilhelm Schräder*